Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

was hilfft dese arbait Diser
zustört dem sein sünd laid sein
So parot diser der in dem willen
der sünd beleibt Von ainem solichen
paw spricht Augustinus also
Aus ainem posen willen ist wor
den ein lust und wenn man de
lust verguinst so wiert ain gewon
hait daraus Und wenne man
der gewonhait nit widerstet so
wiert ain notdurfft dar aus

Von der beicht das vierzigist capitel

Das ist ware peicht un
lautere offenbarung der sünd vor
ainem priester an verdeckhung
Dise peicht gepot der herre ihus
den sunderstechen So er sprach also
Get hin und erzaigt euch den prie
steren So spricht sannd Jacob
in sein epistel also Peicht ainand
ewr sünd zu warer peicht ge
hort das das sy sey laut gantz
beschaiden trew und volkumen